



Syllabus 50 Meteorologie

Version

Versionierung / Sprache	1.0 / DE
Status	Freigegeben, gültig ab 1.3.2018
Author	SVZD
Änderungen zu Vorversion	Erstversion

Syllabus – Ziel & Zweck

Beim Syllabus handelt es sich um eine Inhaltsbeschreibung – ähnlich eines Lehrplans – der durch den Schweizer Verband ziviler Drohnen SVZD zusammen mit Experten erstellt wurde.

Der vorliegende Teil definiert den Fachgebietsumfang, welcher bei der SVZD Zertifizierung geprüft wird. Es handelt sich dabei um eine reine Auflistung von Themen, die der Bewerber gemäss Lernzielbeschreibung beherrschen muss. Der Lehrplan entspricht nicht einem idealen Lektionsaufbau und ersetzt deshalb keinesfalls die Lektionspläne der Fachlehrer.

50 Meteorologie – Fach-Beschreibung

Dieses Fach beleuchtet die Aspekte rund um das Wetter. Dieser Syllabus definiert das Grundlagenwissen des Drohnenpiloten um eine sichere Flugplanung und Flugdurchführung, innerhalb und ausserhalb des direkten Augenkontaktes.



Lernzielbeschreibung

Die Lernziele werden den Taxonomiestufen nach Bloom zugeordnet. Die Themengebiete sind im Folgenden pro Stufe UNO / DUE den Taxonomiestufen zugeordnet. Wo keine Taxonomiestufe angegeben ist, ist kein Wissen erforderlich und es gibt zu diesem Thema keine Prüfungsfrage. Es gilt folgendes Raster:

1 – Wissen	Die Lernenden geben wieder, was sie vorher gelernt haben. Der Prüfungsstoff musste auswendig gelernt oder geübt werden.
2 – Verständnis	Die Lernenden erklären z.B. einen Begriff, eine Formel, einen Sachverhalt oder ein Gerät. Ihr Verständnis zeigt sich darin, dass sie das Gelernte auch in einem Kontext präsent haben, der sich vom Kontext unterscheidet, in dem gelernt worden ist. So können die Lernenden z.B. einen Sachverhalt auch umgangssprachlich erläutern oder den Zusammenhang graphisch darstellen.
3 – Anwendung	Die Lernenden wenden etwas Gelerntes in einer neuen Situation an. Diese Anwendungssituation ist bisher nicht vorgekommen.
4 – Analyse	Die Lernenden zerlegen Modelle, Verfahren oder anderes in deren Bestandteile. Dabei müssen sie in komplexen Sachverhalten die Aufbauprinzipien oder inneren Strukturen entdecken. Sie erkennen Zusammenhänge.
5 – Synthese	Die Lernenden zeigen eine konstruktive Leistung. Sie müssen verschiedene Teile zusammenfügen, die sie noch nicht zusammen erlebt oder gesehen haben. Aus ihrer Sicht müssen sie eine schöpferische Leistung erbringen. Das Neue ist aber in der bisherigen Erfahrung oder in der Kenntnis der Lernenden noch nicht vorhanden.
6 – Beurteilung	Die Lernenden beurteilen ein Modell, eine Lösung, einen Ansatz, ein Verfahren oder etwas Ähnliches insgesamt in Hinsicht auf dessen Zweckmässigkeit oder innere Struktur. Sie kennen z.B. das Modell, dessen Bestandteile und darüber hinaus noch die Qualitätsangemessenheit, die innere Stimmigkeit oder Funktionstüchtigkeit. Darüber müssen sie sich ein Urteil bilden, um die Aufgabe richtig zu lösen.



1 Wetter

	Taxonomie UNO	Taxonomie DUE
1.1 Wetter Grundlagen Atmosphäre (Zusammensetzung Temperatur, Luftdruck, Drucksysteme Hoch Tief) Thermodynamik (Luftfeuchtigkeit/Taupunkt, adiabatische Abkühlung) Wolkenbildung Wolkengattungen Wetterlagen im Alpenraum (Westwind, Bise, Nord-Süd Föhn) Kaltfront, Warmfront, Okklusion, Rückseitenwetter Gewitter Luftmassen Niederschlag Vereisung Sicht		4
1.2 Wettervorhersage Quellen Inhaltskomponenten Gültigkeit, Zeitverlauf		4

2 Auswirkungen spezieller Wetterlagen

	Kompetenz UNO	Kompetenz DUE
2.1 Kenngrößen Windgeschwindigkeiten Temperaturen Luftfeuchtigkeit Niederschlag Sicht	1	4
2.2 Gefahren Fall-/ Aufwinde Turbulenzen Vereisung Blitzschlag	1	5